

# Landeshauptstadt Magdeburg

21. Änderungsantrag

zur Drucksachen-Nr.  
DS0784/03

<p>Absender</p> <p>CDU-Ratsfraktion der Landeshauptstadt Magdeburg Stadtrat Wigbert Schwenke 39090 Magdeburg</p>	<p><b>Wird von Amt 13 ausgefüllt.</b> Aufgenommen in TO am: 26.01.2004</p>
<p><b>Kurztitel</b> Mittelfristiger Schulentwicklungsplan 2004/05 - 2008/09</p>	

## Beschlussvorschlag:

B. Sekundarschulen:

17. Im Schuljahr 2005/06 wird an der Sek. "E. Wille" keine 5. Klasse gebildet.  
Im Jahr 2006/07 wird die auslaufende Beschulung eingeleitet, es werden keine 5. und 7. Klassen gebildet.  
Zum Ende des Schuljahres 2007/08 wird die Sek. "E. Wille" geschlossen.  
Der Schulbezirk der Sek. "E. Wille" wird der Sek. "J. W. v. Goethe" zugeordnet.

Der Stadtrat möge beschließen:

An der Sekundarschule "Ernst Wille" werden auch künftig 5. und 7. Klassen gebildet. Dazu werden die Schuleinzugsbereiche so geändert, das sowohl die Sekundarschule "Ernst Wille" als auch die Sekundarschule "J. W. v. Goethe" und ein Sekundarschulstandort im Bereich Reform/Hopfengarten/Leipziger Chaussee dauerhaft erhalten werden kann.  
Der Schulbezirk Friedenshöhe (GS Friedenshöhe) wird der Sekundarschule "Ernst Wille" zugeordnet. Der Sekundarschule "J. W. v. Goethe" werden Schüler aus dem Bereich Leipziger Straße/Wiener Straße zugeordnet.

## Begründung:

Die prognostizierten Schülerzahlen im Süden und Südwesten der Stadt rechtfertigen den Erhalt von 3 Sekundarschulen in diesem Bereich. Dabei ist auf jeden Fall die Sekundarschule "Ernst Wille" in Ottersleben dauerhaft zu erhalten. Die stetig wachsenden Kinderzahlen im prosperierenden Stadtteil Ottersleben machen eine Sekundarschule unverzichtbar. In Ottersleben ist auch zukünftig noch mit erheblichem Zuzug zu rechnen, so dass durch eine Aufgabe der Sekundarschule "Ernst-Wille" erhebliche Wegebeziehungen für eine große Schülerzahl entstehen würde, der auch mit erheblichen Transportkostenzuschüssen und damit

zu Mehrkosten der Stadt führen würde. Dabei ist auch zu bedenken, dass schon jetzt durch die große Fläche Otterslebens erhebliche Entfernungen zurückzulegen sind. Die Bedeutung der

Sekundarschule "Ernst Wille" für das Gemeinwesen in Ottersleben auch in Hinblick auf die Integration der vielen "Neuotterslebener" ist erheblich.

Weitere Ausführungen dazu erfolgen mündlich.

Die Sekundarschulen in Sudenburg und in Reform/Hopfengarten sind durch eine Neuordnung der Schulbezirke im Bereich Wiener Straße/Leipziger Straße zu sichern.



Wigbert Schwenke  
CDU-Stadtrat